

ATSV



07.10.2007

1. Herren - Buxtehuder SV

1. Damen - SG HT 16/TH Ellbeck

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

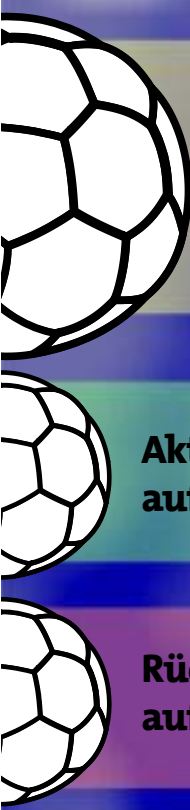
Handball-News

2

2007/08

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de





Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50
www.raffay-hamburg.de



Hallo und herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel der noch jungen Saison gegen den Buxtehuder SV. Nach den ersten beiden Siegen kassierten wir am vergangenen Sonntag ein am Ende auch in der Höhe verdiente - Niederlage beim SC Alstertal-Langenhorn. Vielleicht ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit, so dass es also nun heute gilt, sich die nächsten Punkte zu erarbeiten.

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos zu Spiel, Gegner und Lage der Liga sowie einen ausführlichen Rück-



blick auf die letzten beiden Partien. Im Starpalaver habt ihr heute Gelegenheit, unseren Neuzugang Steffen „Otter“ Liepold näher kennen zu lernen.

Die Damen spielen wieder vor uns um 15 Uhr, diesmal gegen die neue SG HT 16/TH Eilbeck. Auch sie versorgen euch also mit einer Menge Informationen. Dort könnt ihr ebenfalls im Starpalaver mit einem Neuzugang näher Bekanntschaft machen. Svenja Lassen gibt einen kurzen Einblick in ihr Leben.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Mannschaftsfoto Buxtehuder SV	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	10
Pressespiegel	12
Starpalaver mit Steffen Liepold	14
Mannschaftsfoto	16
Oberliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Oberliga	22
Tabelle	24
Kreuztabelle	25
ATSV-Team	26
Aufstellungen	28
ATSV Handball Supporters	30
Begrüßung Damen	34
Aufstellung HT 16/TH Eilbeck	35
„Inteam“	36
Rückblick Damen	38
Aufstellung Damen	39
Damen-Team	40
Starpalaver mit Svenja Lassen	42
Pressespiegel Damen	43
Spielplan Damen	44
Tabelle Damen	45

Nächstes Heimspiel:

ATSV - SG HSV Handball

Sonntag, 28.10.2007, 17 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... kommt aus Buxtehude und wird zurzeit von großen Verletzungssorgen geplagt.

Neuzugang **Simon Krause**, zu Saisonbeginn vom Nachbarn und Regionalligaaufsteiger SV Beckdorf an die Este gewechselt und mit 19 Treffern bislang erfolgreichster Torschütze seines Teams, zog sich im letzten Spiel gegen die HG Norderstedt eine Schulterreckgelenkssprengung zu und fällt voraussichtlich für die nächsten sechs bis acht Wochen aus. Wenige Tage zuvor hatte **Dino Olivier**, der sich gerade von einem Bandscheibenvorfall erholt hatte, im Pokalspiel bei der SG HT 16/TH Eilbeck II einen dreifachen Bänderriss im Sprunggelenk erlitten. Und wegen eines Hand-

bruchs stand dem BSV in den ersten drei Begegnungen zudem auch der 40-jährige Routinier und Abwehrchef **Harald Mink** nicht zur Verfügung.

Nicht die besten Voraussetzungen also für den neuen Trainer **Ryszard Jedlinski**, der seit Sommer dieses Jahres die Verantwortung für das Team trägt. Der ehemalige polnische National-

spieler und Spieler des VfL Freudenbeck ist gleichzeitig hauptamtlicher Leiter für den männlichen Bereich im BSV und arbeitet eng zusammen mit Ralf Böhme, der den weiblichen Bereich betreut. Der 54-Jährige war zuletzt Anfang 2005 für kurze Zeit Coach des damaligen Zweitligisten HSV Blau-Weiß Insel Usedom, bevor er schon nach sechs Wochen und fünf Niederlagen entnervt wieder das Handtuch warf.

Der Saisonstart war für den BSV recht holprig. Im ersten Spiel schlugen die Buxtehuder Aufsteiger TSV Ellerbek II mit 29:25 und eroberten damit die Tabellenspitze der Oberliga. Nur eine Woche später kam der BSV dann jedoch beim Bamstedter MTV mit 27:38 kräftig unter die Räder. Und



Buxtehuder SV

Gründung: 1862

Mitglieder: 3500

Internet-Adresse:

www.teams.bsv-live.de

Halle: Schulzentrum Nord (Hansestraße)

Trainer: Ryszard Jedlinski (seit 2007)

Zugänge: Simon Krause (SV Beckdorf), Christoph Detje (TVV Neuwulmstorf), Sven Otte, Timothy Wynne, Malte Sturmman (alle eigene Jugend), David Oppong (A-Jgd. mit Doppelspielrecht).

Abgänge: Daniel Preuss (Ziel unbekannt), Ole Winter (VfL Horneburg).

letztes Wochenende folgte auch noch eine 27:30-Pleite zu Hause gegen die HG Norderstedt.

Gefährlichster Spieler ist und bleibt - vor allem nach dem Ausfall Krauses - der 38-jährige ehemalige ukrainische Nationalspieler **Igor Kotenko**, mit 162 Treffern auf Platz vier der Oberligatorschützenliste der vergangenen Saison.

Der Statistik nach ist Buxtehude einer unserer Lieblingsgegner. 13 Siegen seit unserem Aufstieg in die Oberliga 1995 stehen bei einem Remis lediglich vier Niederlagen gegenüber, die letzte in unserer ersten Meisterschaftssaison im November 2002.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen: T. Nowacki

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,
Trittau

Anzeigen: G. Wollesen
K.-D. Schmidt
W. Krickhahn
W. Wiener
S. Thom



Der Buxtehuder SV in der Saison 2007/08. Hintere Reihe von links: Trainer Ryszard Jedlinski, Igor Kotenko, Harald Mink, Timothy Wynne, Sven Otte, Finn Lohmann, David Oppong. Vordere Reihe von links: Dino Olivier, Henning Varnhorn, Axel Papf, Nebojsa Radulovic, Cristoph Detje, Michael Adler. Es fehlen: Simon Krause, Klaus Meyer, Bastian Arendt, Malte Sturmman.



**H Autoteile
Hansen**
- Inh. Konrad Post -

...die richtige Wahl!

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79
Service@Autoteile-Hansen.de

Schiedsrichter

... der heutigen Partie waren bis zum Redaktionsschluss (Freitagmorgen) leider noch nicht ange-
setzt. Am Kampfrichtertisch hat das
Gespann **Krüger/Kühl** das Heft in
der Hand.

Rückkehr

Erst einen Tag vor dem ersten
Heimspiel gegen die SG Hamburg-
Nord - und damit zu spät für eine
Meldung in der Handball-News -
war die Rückkehr von **Carsten Mo-
ritzen** perfekt. Der 27-jährige Rück-
raumspieler, bereits in der Saison
2005/06 für den ATSV aktiv, war
zuletzt wieder für seinen Heimat-
verein HSG Nord-NF aufgelaufen.
Herzlich willkommen zurück in
Ahrensburg!

Heimurlaub

Christoph Mecker, Ex-ATSV-Kapitän
und ehemaliger Nationaltrainer der
australischen Frauen, weilte im Au-
gust im Heimurlaub in Hamburg.
Grund genug für ein Ehemaligen-
treffen im Stadtpark. Dort plauder-
ten mit Mecker, den beiden ehema-
ligen Oberligatorschützenkönigen
Marc Monich und **Carsten Wareny-
cia** sowie **Markus Fraikin** vier Zeit-
zeugen des Oberligaaufstiegs von
1995 über alte ATSV-Zeiten.

Lazarett

In unserem Krankenlager sind zur-
zeit zum Glück wieder etliche Bet-
ten frei. Lediglich **Steffen „Otter“
Liepold** plagen nach seinem Bän-
derriss im Sprunggelenk noch
Schmerzen. Trotzdem wird er heu-



Wiedervereinigt (von links): Ex-ATSV-
Kapitän Christoph Mecker, Markus
Fraikin sowie die beiden ehemaligen
Oberliga-Torschützenkönige Marc
Monich und Carsten Warenycia.

te aller Voraussicht nach im Kader
stehen.

Fit wie ein Turnschuh...

*... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge
sein. Auch Sicherheit muss passen, damit
Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern
kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr
persönliches Sicherheitsprofil und gehen
Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den
Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze
Leistung schätzen.*

Hauptvertretung WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Furioses Finale beschert wichtigen Sieg

**ATSV - SG Hamburg-Nord
30:28 (14:14)**

In einer dramatischen Partie gegen die SG Hamburg-Nord mit dauerndem Führungswechsel haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV starke Nerven bewiesen und einen 23:26-Rückstand sechs Minuten vor dem Ende noch in einen 30:28 (14:14)-Sieg gedreht. Fünf Tore in Folge für den ATSV innerhalb von vier Minuten, davon vier per Konter oder erweitertem Gegenstoß, bescherten den Stormarnern den zweiten Sieg im zweiten Spiel und damit einen gelungenen Saisonstart.

Bereits vor Anpfiff waren sich alle Beteiligten der Bedeutung dieser Begegnung bewusst. Die SG galt bei allen Experten als einer der heißesten

Anwärter auf den Titel, war jedoch mit einer überraschenden 25:26-Heimniederlage gegen die HG Norderstedt in die Saison gestartet und stand entsprechend bereits gehörig unter Druck.

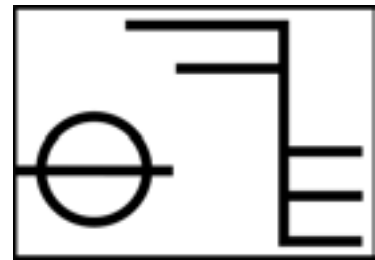
ATSV-Trainer Hans Riedel konnte nach dessen Krankheit erstmals auf seinen Rückraumschützen Christoph Palder zurückgreifen. Und auch Rückkehrer Carsten Moritzen, der zuletzt für die HSG Nord-NF aktiv gewesen war und erst seit Donnerstag im Besitz einer Spielgenehmigung für den ATSV ist, stand in Riedels Startformation. Nicht dabei war hingegen Neuzugang Steffen Liepold, der nach dem Spiel gegen den AMTV wieder über starke Schmerzen im verletzten Sprunggelenk klagte.

Auf dem Platz nahm zunächst einmal der Gast das Heft in die Hand. 2:0 führte die SG nach zwei Minuten und hielt diesen Vorsprung eine gute Viertelstunde. Vor allem der starke Rück-

raum mit Dennis von Seelen und Spielertrainer Erik Wudtke, der allerdings Mitte der zweiten Halbzeit mit einer schweren Schulterverletzung ausfiel, machte den Schlosstädtern zu schaffen. Doch es folgte die erste sehr starke Phase der Ahrensburger. Thiago Santos erzielte per Siebenmeter den Anschlusstreffer zum 8:9, und Christoph Palder gelang per Tempogegenstoß der Ausgleich. Erneut Santos sorgte dann mit dem wohl schönsten Treffer des Nachmittags für die erste Führung. Bei einem Tempogegenstoß verwandelte er nach Anspiel von Patrick Ranzenberger per Kempa-Trick und einem sehenswerten Heber zum 10:9. André Peter erhöhte sogar noch um ein weiteres Tor.

In der Folge dezimierten zwei Zeitstrafen den ATSV, der sich kurzzeitig sogar in doppelter Unterzahl wieder fand. So erzielten die Gäste zunächst den Ausgleich und gingen sogar ihrerseits durch zwei Tempogegenstöße

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

wieder mit 14:12 in Führung. Aber der ATSV kämpfte und schaffte durch Santos per Siebenmeter und Linksaußen Markus Fraikin kurz vor dem Pausenpiff noch den Ausgleich.

In der Halbzeitpause mahnte Riedel seine Schützlinge noch einmal, Geduld zu bewahren, da die Partie seiner Meinung nach erst in der 60. Minute entschieden würde.

Und er sollte Recht behalten. Es folgten zunächst mehrere Führungswechsel. Santos gelang zum 21:21-Ausgleich ein weiterer sehenswerter Treffer, als er von der eigenen Neunmeterlinie über den herausgelaufene Torhüter verwandelte.

Nach zwei Gästetoren in Folge sah dann in der 53. Minute die SG bereits wie der sichere Sieger aus. 26:23 führte die Sieben von Erik Wudtke. Doch die Riedel-Schützlinge gaben das Spiel noch längst nicht verloren. In ihrer stärksten Phase drehten sie das Spiel. Sören David bewies Nervenstärke und verwandelte per Siebenmeter zum 24:26. Die ATSV-Abwehr stand nun sicher und provozierte Fehler des Gegners. Christoph Palder gelang per Tempogegenstoß der Anschlusstreffer, bevor Thiago Santos aus der zweiten Welle ausglich. Das Spiel stand nun vier Minuten vor Schluss auf des Messers Schneide. Kreisläufer Said Evora gelang ebenfalls aus der zweiten Welle die 27:26-Führung, und Rechtsaußen Patrick Ranzenberger erhöhte per Tempogegenstoß sogar noch auf 28:26. Durch fünf Toren in Folge hatte der ATSV zwei Minuten vor Schluss plötzlich eine glänzende Ausgangsposition.

Es blieb allerdings spannend bis zum Schluss. Per Siebenmeter gelang Mar-

kus Ginders der Anschlusstreffer für den Gast. Und selbst als Evora vom Kreis auf 29:27 erhöhte, war die Partie noch nicht gewonnen. Der starke von Seelen verkürzte eine Minute vor Ende erneut auf 29:28. Erst Christoph Palders Treffer zum 30:28 erlöste den ATSV und seine Zuschauer auf der Tribüne.

Nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel können die Ahrensburger mit dem Saisonstart überaus zufrieden sein, zumal die SG Hamburg-

Nord in der Tabelle nun bereits vier Punkte zurück liegt. Dass der ATSV aufgrund der hohen Siege der HSG

Red Blue und des TV

Fischbek in der Tabelle auf Platz drei zurückfiel, dürfte hingegen zu verkraften sein.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider, Florian Schmidt - Christoph Palder (9), Thiago Santos (9/3), Patrick Ranzenberger (4), Said Evora (3), Carsten Moritzen (2), André Peter, Markus Fraikin (je 1), Sören David (1/1), Michael Degenhard, Christian Bertram, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski (n. e.).

Hamburg-Nord: Nils Frenzel, Daniel Hempel, Dennis von Seelen (9/3), Markus Ginders (5/1), Erik Wudtke (4), Andreas Finnberg (3), Alexander Zielske, Tobias Nick (je 2), Lennart Harnischfeger, Tobias Heimer, Stephan Finnberg (je 1), Nils Becker, Kolja Jessen, Sebastian Bütow.

Schiedsrichter: Thorsten Oest, Oliver Reinstorf (THB Hamburg 03).

Siebenmeter: 4/3 : 5/4 (Santos an den Pfosten - Seelen an die Latte).

Zeitstrafen: 7:4 (Palder 23., Moritzen 25., 43., 52., Peter 37., David 57., 60. - Wudtke 2., St. Finnberg 17., 54., von Seelen 26.).

Rote Karte: Moritzen (ATSV, 52., nach dritter Hinausstellung).

Spielverlauf: 0:2 (2. Minute), 4:6 (14.),



Steuerte einen Treffer zum Sieg bei: ATSV-Spielmacher André Peter.

5:6 (14.), 5:8 (16.), 7:9 (18.), 11:9 (23.), 12:10 (24.), 12:14 (28.), 14:14 (30.) - 14:15 (31.), 16:15 (33.), 16:17 (34.), 17:18 (37.), 19:18 (39.), 19:20 (43.), 20:21 (45.), 21:21 (46.), 21:23 (48.), 22:24 (49.), 23:24 (49.), 23:26 (54.), 28:26 (58.), 28:27 (58.), 29:27 (59.), 29:28 (59.), 30:28 (60.).

Erste Niederlage

SC Alstertal-Langenhorn - ATSV 31:26 (14:12)

Im dritten Spiel kassierten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV beim SC Alstertal-Langenhorn die erste Niederlage. Fast durchgehend liefen sie einem Rückstand hinterher, hatten Mitte der zweiten Hälfte mehrfach die Chance zum Ausgleich, unterlagen jedoch am Ende auch in der Höhe verdient mit 26:31 (12:14).

Vor allem die indiskutable Defensivleistung seines Teams schmeckte Trainer Hans Riedel, der auf Abwehrchef André Peter wegen eines privaten Termins verzichten musste, überhaupt nicht. Ohne den Kampfgeist, der das

Team noch vor einer Woche beim Sieg gegen die SG Hamburg-Nord ausgezeichnet hatte, bekamen die Stormarner weder den gegnerischen Rückraum noch den Kreisläufer in den Griff. Vor allem Rückraumschütze Jan Finkelmeier, der es auf elf Treffer brachte, machte den Schlossstädtern schwer zu schaffen. Und im Angriff war Rückraumspieler Christoph Palder, mit zehn Treffern erfolgreichster ATSV-Torschütze, zu oft auf sich allein gestellt und bekam nur wenig Entlastung von seinen Mannschaftskameraden. Eine Flut an technischen Fehlern trug ebenfalls zur ersten ATSV-Niederlage bei. Allein elf waren es in der ersten Halbzeit, und auch danach wurde es nicht besser.

Nach der 1:0-Führung durch Carsten Moritzen erspielte sich der Gastgeber schnell eine 4:2-Führung. In den folgenden zehn Minuten agierte der ATSV zumindest zwischenzeitlich aggressiver in der Abwehr und produzierte in der Offensive weniger Fehler. So glichen die Ahrensburger zunächst zum 5:5 aus und erarbeiteten sich ihrerseits einen Zweitorevorsprung. In den letzten neun Minuten vor den Seitenwechsel häuften sich die Fehler jedoch wieder, und statt den Vorsprung weiter auszubauen, kassierten die Riedel-Schützlinge nicht nur den Ausgleich, sondern noch zwei weitere Treffer, ohne selbst noch ein Tor zu erzielen. Dazu trug auch die zweite Zeitstrafe für Palder wegen eines Wech-

selfehlers bei. Palder hatte auf der Bank nach Absitzen seiner ersten Zweiminutenstrafe beim Aufstehen mit dem Fuß auf die Spielfeldumgrenzung getreten. Angesichts der Enge in der Alstertaler Halle eine zumindest fragwürdige Entscheidung des Kampfgerichts. Mit einem 12:14-Rückstand ging es also in die Pause.

In Halbzeit zwei verzichtete Riedel zunächst auf seinen Haupttorschützen in der Abwehr wegen der Gefahr der dritten Zeitstrafe gegen ihn. Nachdem der SC den Vorsprung nach 41 Minuten auf 22:19 ausgebaut hatte, kamen die Ahrensburger durch zwei Treffer in Folge noch einmal in Schlagdistanz. Zweimal hatten sie in der Folge die Chance zum Ausgleich, der jedoch nicht gelang. Stattdessen stellten die Gastgeber den alten Abstand wieder her. Zu hektisch agierten die Ahrensburger in dieser Phase, obwohl eigentlich noch genug Zeit blieb, um das Spiel zu drehen. Anstatt ihre Angriffe lange zu fahren, suchten sie den schnellen Abschluss. Als der ATSV dann wenige Minuten vor Schluss die Abwehr öffnete, um den Ball zu erobern, konnten die Alstertaler das Ergebnis sogar noch deutlicher gestalten.

ten.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider, Florian Schmidt - Christoph Palder (10), Said Evora (5), Thiago Santos (5/3), Carsten Moritzen (3), Markus Fraikin, Sören David, Marc Feldtmann (je 1), Patrick Ranzenberger, Frederik Jastrembski, Christian Bertram, Michael Degenhard.

Alstertal-L.: Stephan Berg, Benjamin Pridat - Jan Finkelmeier (11), Josef Happ (7), Fedja Burmeister, Boris Janzen (je 4), Christian Kipping (2), Andreas Frank, Marius Boock, Sven Hartmann (je 1), Sven Köpke.

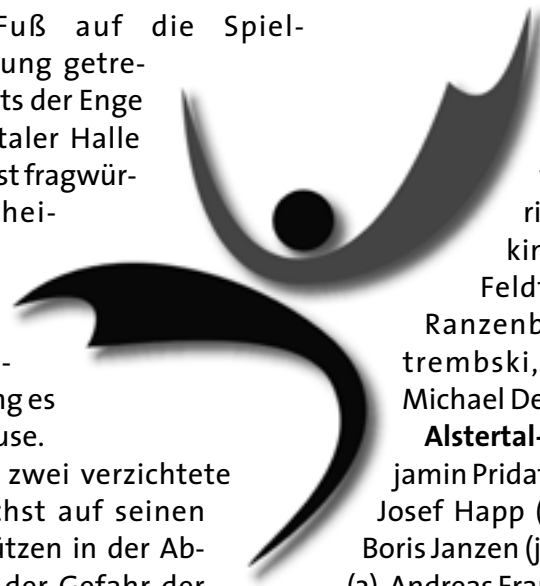
Schiedsrichter: Kevin Mottig, Oliver Neumann (SG Wilhelmsburg).

Siebenmeter: 1/0 : 3/3 (Hartmann übers Tor).

Zeitstrafen: 1:5 (Janzen 58. - Palder 28., 30., Degenhard 35., Evora 42., Feldtmann 48.).

Rote Karten: Kipping (Alstertal, 53.), Ranzenberger (ATSV, 59., beide wegen gesundheitsgefährdender Regelwidrigkeit).

Spielverlauf: 0:1 (2. Minute), 2:1 (5.), 2:2 (5.), 4:2 (7.), 5:3 (9.), 5:6 (12.), 6:6 (13.), 6:8 (14.), 9:11 (21.), 12:11 (24.), 12:12 (25.), 14:12 (30.) - 17:15 (33.), 17:16 (33.), 19:16 (36.), 22:19 (42.), 22:21 (44.), 23:22 (49.), 25:22 (52.), 25:23 (53.), 26:24 (54.), 29:24 (56.), 31:26 (60.).



Modernes Design



Privates Ambiente



Exquisite Lage



Ringhotel Ahrensburg



Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de



Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:45	AMTV Hamburg II - ATSV	19:23 (8:11)
So.	23.09.2007	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:28 (14:14)
So.	30.09.2007	18:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	31:26 (14:12)
So.	07.10.2007	17:00	ATSV - Buxtehuder SV	Heimgarten
Sa.	13.10.2007	17:00	HSG Red Blue - ATSV	Ladenbeker Furtweg 2
So.	28.10.2007	17:00	ATSV - SG HSV Handball	Heimgarten
So.	04.11.2007	13:00	TSV Ellerbek II - ATSV	Rudolf-Harbig Halle
So.	18.11.2007	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	Heimgarten
So.	25.11.2007	17:30	HG Norderstedt - ATSV	Schulzentrum Süd 2
Sa.	08.12.2007	18:30	TV Fischbek - ATSV	Sporthalle Süderelbe
So.	16.12.2007	17:00	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
<hr/>				
So.	13.01.2008	17:00	ATSV - AMTV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsburg
So.	27.01.2008	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	09.02.2008	17:00	Buxtehuder SV - ATSV	Hansestraße
So.	17.02.2008	17:00	ATSV - HSG Red Blue	Heimgarten
So.	24.02.2008	16:30	SG HSV Handball - ATSV	Wegenkamp
So.	09.03.2008	17:00	ATSV - TSV Ellerbek II	Heimgarten
Sa.	05.04.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	Barmstedt
So.	13.04.2008	17:00	ATSV - HG Norderstedt	Heimgarten
So.	20.04.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	26.04.2008	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort

HANDBALL GLÜCKLICHES 30:28 GEGEN SG HAMBURG-NORD

Ahrensburger drehen den Spieß noch um



Kraftvoller Wurfversuch von Ahrensburgs Außenspieler Thiago Santos (r.), der neun Treffer zum Sieg beisteuerte. Gegenspieler Dennis von Seelen (l.) greift nicht ein.

FOTO: HOYER

Sechs Minuten vor Schluss liegen die ATSV-Männer noch mit drei Toren hinten. Santos und Palder treffen je neunmal.

Manfred Bode
Ahrensburg

Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV haben die erste hohe Hürde auf dem Weg zum Wiederaufstieg in die Regionalliga genommen. Gegen den Titelfavoriten SG Hamburg-Nord gelang vor 150 Zuschauern ein dem Spielverlauf nach glückliches 30:28 (14:14). Während die Hamburger damit weiterhin ohne Punktgewinn sind und nun im Heimspiel am Sonnabend gegen Vorjahresmeister HG Hamburg-Barmbek schon mächtig unter Druck stehen, können die Stormarner die schwierige Partie tags darauf beim SC Alstertal-Langenhorn entspannt angehen.

„Ich bin sehr erleichtert über diesen guten Saison-

start“, sagte Trainer Hans Riedel, „aber die SG Hamburg-Nord bleibt für mich Titelkandidat Nummer eins. Die haben einfach den ausgeglicheneren Kader.“ Diese These schien sich auch in der Heimgardenhalle zu bestätigen. Obwohl sich der gegnerische Spielertrainer Erik Wudtke, der vor zweieinhalb Jahren als Mannschaftskapitän mit der SG Melungen in die Erste Bundesliga aufgestiegen war, Mitte der zweiten Halbzeit mit einer schweren Schulterverletzung ausschied, führten die Gäste sechs Minuten vor Schluss noch mit 26:23.

Dass seiner Mannschaft dennoch die Wende gelang, führte Riedel auf den besseren Aktionen-Mix seines Teams zurück, das die vor allem aus dem Rückraum erfolgreichen Hamburger in der entscheidenden Phase mit effektivem Tempogegenstoßspiel aus erster und zweiter Welle schlug, zuvor aber auch mit Varianten über den Kreis und die Außenpositionen zum Zug gekommen war. Vier der fünf Treffer in Serie zur 28:26-Führung

(58. Minute) resultierten aus Schnellangriffen.

Ohne die Paraden von Florian Schmidt, der Steffen Reider beim Stand von 22:24 (49.) abgelöste, wäre der Kraftakt aber nicht gelungen. „Er und die aggressive Abwehrarbeit haben uns noch den Sieg gebracht“, bilanzierte Riedel. Herausragende Spieler in seinem Team waren aber mit je neun Treffern Thiago Santos und der genesene Christoph Palder.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Patrick Ranzenberger (4), Said Evora (3), Carsten Moritzen (2), André Peter, Markus Fraikin (je 1) und Sören David (1/1).

Oberliga Hamburg, Männer

Barmstedter MTV – Buxtehuder SV	38:27
HG Barmbek – AMTV II	36:19
TSV Ellerbek II – HSG Red/Blue	19:29
SG HSV-Handball – TV Fischbek	23:33
Ahrensburger TSV – SG Hamburg-Nord	30:28
HG Norderstedt – SC Alstertal-L	22:22
1. HSG Red/Blue	2 59:46 4:0
2. TV Fischbek	2 62:51 4:0
3. Ahrensburger TSV	2 53:47 4:0
4. SC Alstertal-L	2 58:57 3:1
5. HG Norderstedt	2 48:47 3:1
6. HG Barmbek	2 64:48 2:2
7. Barmstedter MTV	2 73:63 2:2
8. Buxtehuder SV	2 56:63 2:2
9. SG Hamburg-Nord	2 53:56 0:4
10. SG HSV-Handball	2 50:63 0:4
11. TSV Ellerbek II	2 44:58 0:4
12. AMTV II	2 38:59 0:4

aus: Ahrensburger Zeitung v. 25.09.2007

Dramatisches Finale

Optimaler Start in die neue Saison: Die von Hans Riedel trainierten Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV feierten mit dem 30:28-Sieg über den Titelansüßter SG Hamburg-Nord den zweiten Sieg im zweiten Spiel.

Ahrensburg – In einer dramatischen Partie gegen die SG Hamburg-Nord haben die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV starke Nerven bewiesen und einen 23:26-Rückstand sechs Minuten vor dem Ende noch in einen 30:28 (14:14)-Sieg gedreht. Fünf Tore in Folge für den ATSV innerhalb von vier Minuten besicherten den Stormarner den zweiten Sieg im zweiten Spiel und damit einen gelungenen Saisonstart.

ATSV-Trainer Hans Riedel konnte nach dessen Krankheit erstmals auf seinen Rückraumstützen Christoph Paldar zurückgreifen. Und auch Rückkehrer Carsten Moritzen, der zuletzt für die HSG Nord-NF aktiv war und erst seit Donnerstag im Besitz einer Spielgenehmigung für den ATSV ist, stand ebenso in der Startformation wie der nach seinem Muskelfaserriss wieder genesene Rechtsaußen Patrick Ranzenberg. Nicht dabei war hingegen Neuzugang Staffen Reider, der nach dem Spiel gegen den AMTV wieder über Schmerzen im verletzten Sprunggelenk klagte.

Auf dem Platz nahen zu-

nächst der Gast das Heft in die Hand, 2:0 führte die SG nach zwei Minuten und hielt diesen Vorsprung eine gute Viertelstunde. Vor allem der starke Rückraum mit Dennis von Seelen und Spielertainer Erik Wadlke, der allerdings Mitte der zweiten Halbzeit mit einer schweren Schulterverletzung ausfiel, machte den Schlußstrich zu

schaffen. Doch es folgte die erste starke Phase der Ahrensburger.

Thiago Santos erzielte per Siebenmeter den Anschlusstreffer zum 8:5, und Christoph Paldar gelang per

Tempogegenstoß der Ausgleich. Santos sorgte auch für die erste Führung, als er bei einem Tempogegenstoß per Kempa-Trick zum 10:9 traf.

André Peter erhöhte den Vorsprung. In der Folge dominierten zwei Zeitstrafen den ATSV, der sich kurzzeitig sogar in doppelter Unterzahl wieder fand. So drehten die Gäste ohne große Mühe den Rückstand in eine zwischenzeitliche 14:12-Führung um.

Aber der ATSV kämpfte und schaffte durch Santos per Siebenmeter und Linksaußen Markus Fräkin kurz vor dem Pausenpfiff noch

den Ausgleich.

Im zweiten Durchgang folgten zunächst mehrere Führungswechsel beim Stande von 26:23, sahen die Gäste wie die sicheren Sieger aus. Doch die Riedel-Schützlinge gaben nicht auf und kippten doch noch die Partie: Sören David besies Nervenstärke und verwandelte per Siebenmeter zum 24:26. Die ATSV-Abwehr stand nun sicher und provozierte Fehler des Gegners. Christoph Paldar gelang per Tempogegenstoß der Anschlusstreffer, bevor Thiago Santos aus der zweiten Welle ausglich. Vier Minuten vor Ultimo stand das Spiel auf des Messers Schneide. Karlsrufer Said Ewra gelang die 27:26-Führung, und Rechtsaußen Patrick Ranzenberg erhöhte per Tempogegenstoß sogar noch auf 28:26. Zwar gelang Markus Glöders noch zweimal der Anschlusstreffer. Als Christoph Paldar jedoch zum 30:28 traf, war die Messe gesungen.

MAURUS FRÄKIN
Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter): Staffen Reider, Florian Schmidt – Christoph Paldar (8), Thiago Santos (5/5), Patrick Ranzenberg (4), Said Ewra (3), Carsten Moritzen (2), André Peter, Markus Fräkin (je 1), Sören David (VU).



Auch zwei Hamburger können Ahrensburgs André Peter nicht am Abschluss hindern. Peter und der ATSV gewannen nach 60 spannenden Minuten 30:28 gegen die SG Hamburg-Nord. Foto: Hag

aus: Stormarner Tageblatt v. 24.09.2007

HANDBALL**ATSV-Männer
stolpern in
Alstertal**

AHRENSBURG – Wie begrenzt die personellen Alternativen für Handballtrainer Hans Riedel sind, wurde bei der ersten Saisonniederlage des Ahrensburger TSV in der Oberliga beim SC Alstertal-Langenhorn deutlich. Ohne André Peter, der wegen eines privaten Termins als Spielmacher und Abwehrorganisator fehlte, unterlag der Titelmittfavorit mit 26:31 (12:14). Weder Sören David noch später Thiago Santos vermochten den Ballverteiler adäquat zu ersetzen. Beiden mangelte es an Torgefährlichkeit, sodass Christoph Palder im Rückraum kaum Unterstützung hatte.

Am Mannschaftskapitän lag es freilich nicht, dass die Ahrensburger nach einer 11:9-Führung im letzten Drittel der ersten Halbzeit ins Hintertreffen gerieten. Zwar hatte Palder auch zahlreiche Fehlversuche, mit zehn Treffern hielt der Rückraumhüne sein Team aber im Spiel, während Carsten Moritzen (3) und Santos (2) aus der Distanz zu selten zur Geltung kamen.

„Unsere Schwächen begannen aber schon in der Abwehr“, analysierte Riedel. „Der Mittelblock hat zu viele Kreisanspiele zugelassen, das offensive Verhalten gegen den elffachen Torschützen Jan Finkelmeyer war dürftig und die gegnerischen Außenspieler hatten zu viel Raum“, kritisierte er.

Dass die Partie dennoch bis zum 22:23 (49. Minute) offen blieb, verdankten die Gäste zum einen Torwart Florian Schmidt, der den glücklosen Steffen Reider beim Stand von 17:20 (37.) abgelöst hatte, zum anderen aber auch den Gastgebern, die ihrem hohen Tempo mit einer höheren Fehlerquote Tribut zollten.

Am Ende fehlten jedoch der Glaube und die Geduld, um das Ruder noch einmal herumzureißen. Fehlpassé und überhastete Würfe reduzierten die Erfolgsquote auf 25 Prozent. „Die Alstertaler waren insgesamt einfach besser“, sagte Riedel, der nun für das Heimspiel am kommenden Sonntag (17 Uhr, Heimgartenhalle) auf den dritten Saisonsieg hofft. (mabo)

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Said Evora (5), Sören David, Markus Fraikin und Marc Feldtmann (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 02.10.2007



Name: Steffen Liepold

Spitzname: Otter, Säge

Rückenummer: 41

Geburtsdatum: 27.10.1980

Geburtsort: Rotenburg (Wümme)

Größe: 179 cm

Gewicht: 90

Schuhgröße: 44

Augenfarbe: Blau

Haarfarbe: Blond

Vorfahren: schwedisch???

Deutsch natürlich;-)

Familienstand: ledig

Beruf: Student (Sportwissenschaft)

Traumberuf als Kind: Lottomillionär

Hobbys: Sport, Musik, Lesen

Raucher: Nein

Trinker: Manchmal

Handballer seit: 1994

Im Verein seit: 15.07.2007

Bisherige Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel

Liebblingsposition: Mitte

Größter sportlicher Erfolg: Ver-

einsmeister im Tennis ;-)

Größter sportlicher Misserfolg: Abstieg mit dem TSV Verden (Heimatverein)

Saisonziel: Aufstieg

Liebblingsübung: Fußball

Liebblingsspielzug: Säge ;-)

Sport außer Handball: Tennis

Wer wird Hamburger Meister? Ahrensburger TSV

Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW Kiel

Wer wird Deutscher Fußball-Meister? SV Werder Bremen

Liebblingsverein/-mannschaft: SV Werder Bremen

Sportliches Vorbild: Dirk Nowitzki

Liebblingsland: Deutschland

Liebblingsstadt: Hamburg

Wo möchtest du gerne leben?

translog
we do logistics

Hamburg

An Ahrensburg mag ich: die Nähe zu Hamburg

Traumreiseziel: Bali

Letzter Urlaub war in/auf: Mallorca

Lieblingsspruch: ahnmaden ;-)

Lieblingsgetränk mit Alk: zu viele

Lieblingsgetränk ohne Alk: Spezi

Lieblingsessen: Lasagne

Lieblingsinternetadresse: www.studivz.net

Lieblingsschauspieler: Bruce Willis

Lieblingsschauspielerin: Uma Thurman

Lieblingsfilm: zu viele

Lieblingsfilmheld: Batman ;-)

Welche Sendung würdest du

sofort verbieten: Talkshows

Traumfrau: Jenna Jameson

Lieblingsskomiker: Dave Chapelle

Lieblingsbuch: Neue Vahr Süd

Lieblingsromanheld: Herr Lehmann

Lieblingsschriftsteller: Sven Regener

Lieblingszeitschrift: Spiegel, Focus, Neon

Erste Platte/CD: New Kids on the Block, „Step by Step“

Lieblingsmusikrichtung: Rock, House

Lieblingssong: Hyper Hyper ;-)

Lieblingstier: Katze

Darüber lache ich: Meine Freunde

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: die

Linkspartei verbieten!

Traumauto: Porsche Cayman

Schlimmste Verletzung: Bänderrisse

Lieblingsschulfach: hatte keins

Hassschulfach: viele

Größter Traum: den Jackpot knacken

Geheimnis meiner Schönheit: wenig Schlaf

Das Leben wäre sinnlos ohne: Sex

Nachts trage ich: ein Hauch von nichts!;-)

Ein Tag ohne Handball ist für mich: Entspannung

Ich kann nicht leben ohne: Musik

Mein schlechtester Anbagersatz: Ich bin noch zehn Sekunden hier ...kommst du mit?

Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •
Literaturverwaltung • Datenpflege



Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

www.bueroservice-stoertenbecker.de E-Mail: info@bueroservice-stoertenbecker.de



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Patrick Ranzenberger, Christoph Palder, Carsten Moritzen.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	860	6	854	295	2,9	2,9
2.	Marc Monich	806	171	635	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
5.	Christoph Palder	394	2	392	78	5	5,1
6.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
7.	Thiago Santos	321	88	233	55	4,2	5,8
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
10.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
11.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
12.	André Peter	206	0	206	90	2,3	2,3
13.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
14.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
15.	Patrick Ranzenberger	157	19	138	52	2,7	3
16.	Said Evora	146	3	143	61	2,3	2,4
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	47	2,5	2,6
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Marc Feldtmann	100	8	92	44	2,1	2,3
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	80	7	73	23	3,2	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Alexander Bär	51	0	51	30	1,7	1,7
32.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
33.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
34.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
35.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
36.	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
37.	Michael Degenhard	34	0	34	37	0,9	0,9
38.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
39.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
40.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
41.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
42.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

19

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
44.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
46.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
47.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreutzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
49.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
51.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
52.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
53.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Hanno Jost	9	0	9	36	0,3	0,3
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
56.	Carsten Moritzen	8	0	8	17	0,5	0,5
	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
58.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
59.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
60.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Hacı Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
	Sören David	3	1	2	3	0,7	1
65.	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
	Florian Schmidt	2	1	1	219	0	0
67.	Steffen Liepold	1	0	1	2	0,5	0,5
	Christian Bertram	1	0	1	3	0,3	0,3
	Frederik Jastremski	1	0	1	4	0,3	0,3
	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
74.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	51	0	0
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro

ATSV online



- Aktuelle Meldungen
- Fotos der ATSV-Mannschaften
- Atemberaubende Statistiken von allen ATSV-Teams
- „Handball-News“ online
- Presseartikel-Archiv
- Liveticker

und vieles mehr ...



www.atsv.de/handball

DER TABELLEN- FÜHRER!



**Curry
Gewürz
Ketchup**
delikat
Mit der besonderen
Hela Würzung
e 800ml /



www.hela-ketchup.de



Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RL/KM	28	3	5/1	25	3	9,3	1	8,3
2. Benjamin Etzdorf	SG HSV Handball	RL/RR	23	9	10/4	14	3	7,7	3	4,7
3. John-Philipp Hubert	AMTV Hamburg II	RM/RL	22	7	9/4	15	3	7,3	2,3	5
4. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA/RM	20	8	5/3	12	3	6,7	2,7	4
5. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL	19	0	10	19	2	9,5	0	9,5
Josef Happ	SC Alstertal-Langenhorn	KM	19	0	7	19	3	6,3	0	6,3
Simon Krause	Buxtehuder SV	RM	19	0	5	19	3	6,3	0	6,3
Stephan Keller	Barmstedter MTV	RL/RM/RR/KM	19	2	3	17	3	6,3	0,7	5,7
Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR/RM	19	6	5/2	13	3	6,3	2	4,3
10. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	18	8	9/4	10	3	6	2,7	3,3
11. Torsten Krause	Barmstedter MTV	RM/RL	17	0	8	17	3	5,7	0	5,7
Igor Kotenko	Buxtehuder SV	RM	17	7	10/4	10	2	8,5	3,5	5
13. Jan Freitag	HG Hamburg-Barmbek	LA	16	0	2	16	3	5,3	0	5,3
14. Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenhorn	RL	15	0	10	15	3	5	0	5
Andre Richter	HG Norderstedt	KM	15	0	7	15	3	5	0	5
Philipp Korinth	HSG Red Blue	LA/RL	15	1	8/1	14	3	5	0,3	4,7
17. Andreas Frank	SC Alstertal-Langenhorn	LA	14	0	2	14	3	4,7	0	4,7
Dennis von Seelen	SG Hamburg-Nord	RM	14	5	-	9	2	7	2,5	4,5
19. Jan Beermann	SG HSV Handball	KM	13	0	6	13	3	4,3	0	4,3
20. Fedja Burmeister	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM/RR	12	0	3	12	3	4	0	4
Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM/RR	12	3	3	9	3	4	1	3
22. Felix Charbatzadeh	HG Hamburg-Barmbek	RA	11	0	4	11	3	3,7	0	3,7
Artur Gagarin	SG HSV Handball	LA/RA	11	0	3	11	3	3,7	0	3,7
Boris Janzen	SC Alstertal-Langenhorn	RA	11	0	6	11	3	3,7	0	3,7
Dustin Mühe	TV Fischbek	RL/RR	11	0	2	11	3	3,7	0	3,7
Timothy Wynne	Buxtehuder SV	LA	11	0	3	11	3	3,7	0	3,7
Felix Schulz	TSV Ellerbek II	RM	11	7	-	4	2	5,5	3,5	2
28. Felix Schreiber	HSG Red Blue	RL/RR	10	0	3	10	3	3,3	0	3,3
Tobias Stößer	HG Hamburg-Barmbek	RL	10	0	1	10	3	3,3	0	3,3
Stefan Keiber	HG Hamburg-Barmbek	KM	10	6	3	4	3	3,3	2	1,3
31. Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	9	0	-	9	2	4,5	0	4,5
André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	9	0	-	9	2	4,5	0	4,5
Vincent Clemens	TV Fischbek	RM/RL	9	0	6	9	3	3	0	3
Agit Dirlik	TV Fischbek	RA	9	0	2	9	3	3	0	3
Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	9	0	5	9	3	3	0	3

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
Thiemo Fraatz	HG Norderstedt	RL	9	0	6	9	3	3	0	3
Simon Schönfeldt	AMTV Hamburg II	RL/LA	9	0	5	9	3	3	0	3
Christian Trebbow	TV Fischbek	RR/RA	9	0	0	9	3	3	0	3
Erik Wudtke	SG Hamburg-Nord	RM	9	2	-	7	2	4,5	1	3,5
Yannic Voss	TV Fischbek	LA	9	2	4/2	7	3	3	0,7	2,3
41. Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RM	8	0	3	8	3	2,7	0	2,7
Steven Seidel	Barmstedter MTV	LA	8	0	4	8	3	2,7	0	2,7
Andreas Tourneau	SG HSV Handball	RL/RR	8	0	0	8	3	2,7	0	2,7
David Caballero	HG Norderstedt	RM	8	1	5/1	7	3	2,7	0,3	2,3
Markus Ginders	SG Hamburg-Nord	RL	8	1	0	7	3	2,7	0,3	2,3
Heiko Peters	HG Norderstedt	RR/RL	8	1	2	7	3	2,7	0,3	2,3
Tim Witt	HSG Red Blue	RR	8	1	1	7	3	2,7	0,3	2,3
48. Christian Jenß	SG HSV Handball	KM/RM	7	0	7	7	1	7	0	7
Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA/RR	7	0	2	7	2	3,5	0	3,5
Bodo Baasch	Barmstedter MTV	LA	7	0	0	7	3	2,3	0	2,3
Christoph Detje	Buxtehuder SV	RR	7	0	4	7	3	2,3	0	2,3
Andreas Finnberg	SG Hamburg-Nord	KM	7	0	3	7	3	2,3	0	2,3
Tobias Heimer	SG Hamburg-Nord	LA/KM	7	0	4	7	3	2,3	0	2,3
Finn Lohmann	Buxtehuder SV	RM	7	0	0	7	3	2,3	0	2,3
Tobias Nick	SG Hamburg-Nord	LA/RR	7	0	1	7	3	2,3	0	2,3
Dennis Schoof	TV Fischbek	RL/RR	7	0	3	7	3	2,3	0	2,3
Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR/RA	7	0	2	7	3	2,3	0	2,3
...										
69. Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RR/RL	5	0	3	5	2	2,5	0	2,5
80. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	4	0	0	4	2	2	0	2
Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	4	0	1	4	3	1,3	0	1,3
93. Sören David	Ahrensburger TSV	LA/RM	3	1	1	2	3	1	0,3	0,7
108. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR	2	0	1	2	3	0,7	0	0,7
124. Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	RM/KM	1	0	0	1	2	0,5	0	0,5
Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	1	0	0	1	3	0,3	0	0,3
Michael Degenhard	Ahrensburger TSV	RA	1	0	0	1	3	0,3	0	0,3
Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	1	0	0	1	3	0,3	0	0,3
140. Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	3	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	3	0	0	0

Haspa

Hamburger Sparkasse

1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	TV Fischbek	3 / 12	3	0	0	95 : 75	+20	6 : 0
2.	SC Alstertal-Langenhorn	3 / 12	2	1	0	89 : 83	+6	5 : 1
3.	HG Norderstedt	3 / 12	2	1	0	78 : 74	+4	5 : 1
4.	Barmstedter MTV	3 / 12	2	0	1	97 : 85	+12	4 : 2
5.	Ahrensburger TSV	3 / 12	2	0	1	79 : 78	+1	4 : 2
6.	HSG Red Blue	3 / 12	2	0	1	81 : 70	+11	4 : 2
7.	SG Hamburg-Nord	3 / 12	1	0	2	75 : 74	+1	2 : 4
8.	Buxtehuder SV	3 / 12	1	0	2	83 : 93	-10	2 : 4
9.	SG HSV Handball	3 / 12	1	0	2	80 : 92	-12	2 : 4
10.	HG Hamburg-Barmbek	3 / 12	1	0	2	82 : 70	+12	2 : 4
11.	TSV Ellerbek II	3 / 12	0	0	3	73 : 88	-15	0 : 6
12.	AMTV Hamburg II	3 / 12	0	0	3	62 : 92	-30	0 : 6



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg II	Barmstedter MTV	Buxtehuder SV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSG Red Blue	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	SG HSV Handball	TSV Ellerbek II	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	13.01. 18.11. 07.10. 16.12. 13.04. 17.02. 27.01. 30:28 28.10. 09.03. 20.04.											
AMTV Hamburg II	19:23 09.12. 27.10. 19.01. 27.04. 01.03. 17.02. 06.10. 11.11. 13.04. 26.01.											
Barmstedter MTV	05.04. 19.04. 38:27 24.11. 01.12. 26.01. 01.03. 15.12. 06.10. 16.02. 27.10.											
Buxtehuder SV	09.02. 23.02. 19.01. 17.11. 27:30 08.12. 05.04. 01.03. 26.04. 29:25 24.11.											
HG Hamburg-Barmbek	26.04. 36:19 12.04. 16.02. 08.12. 27.10. 20.10. 26.01. 08.03. 10.11. 12.01.											
HG Norderstedt	25.11. 16.12. 09.03. 27.01. 20.04. 07.10. 22:22 13.01. 17.02. 28.10. 16.03.											
HSG Red Blue	13.10. 03.11. 22:24 19.04. 23.02. 09.02. 24.11. 05.04. 30:27 19.01. 15.12.											
SC Alstertal-Langenhorn	31:26 14.10. 36:35 10.11. 09.02. 03.02. 13.04. 23.02. 08.12. 26.04. 17.11.											
SG Hamburg-Nord	19.01. 10.02. 26.04. 03.11. 22:18 25:26 10.11. 01.12. 12.04. 09.12. 16.02.											
SG HSV Handball	24.02. 06.04. 10.02. 02.12. 04.11. 14.10. 13.01. 30.03. 25.11. 30:29 23:33											
TSV Ellerbek II	04.11. 25.11. 14.10. 13.01. 06.04. 24.02. 19:29 16.12. 20.04. 27.01. 07.10.											
TV Fischbek	08.12. 33:24 23.02. 12.04. 29:28 10.11. 26.04. 08.03. 13.10. 19.01. 09.02.											



Zimmerei Volker Bringmann

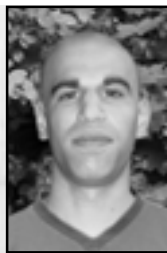
Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Patrick Ranzenberger
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 11.01.1982
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim

Name: Steffen Reider
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Marc Feldtmann
Nr.: 6
Position: Rechtsaußen
Geb.: 15.06.1985
Beruf: Maler und Lackierer
Größe: 1,83
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord



Name: Michael „Michi“ Degenhard
Nr.: 2
Position: Rechtsaußen
Geb.: 25.09.1977
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2007
Stationen: SG NARVA Berlin, HC Schöneberg 77, eigene Jugend



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Sören David
Nr.: 8
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 08.01.1975
Beruf: Installateur- und Heizungsbaumeister
Größe: 1,78
Im Verein seit: 2007
Stationen: Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein |
| legefrische Land-Eier | ▲ leckerer Mittagstisch |



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski
Nr.: 9
Position: Kreis
Geb.: 27.06.1987
Beruf: Auszubildender
Größe:
Im Verein seit: 1996
Stationen: eigene Jugend



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980

Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II

Name: Carsten Moritzen
Nr.: 15

Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



Name: Hans Riedel
Funktion: Trainer
Geb.: 18.05.1960
Beruf: Diplom-Sportwissenschaftler
Im Verein seit: 2007
Stationen: Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	3	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	3	0	0	0	0,0	-
2	Michael Degenhard	RA	3	1	1	0	0,3	-
3	André Peter	RM/RR	2	9	9	0	4,5	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	2	4	4	0	2,0	-
6	Marc Feldtmann	RR	3	2	2	0	0,7	-
7	Markus Fraikin	LA	3	4	4	0	1,3	-
8	Sören David	LA/RM	3	3	3	0	1,0	-
9	Frederik Jastremski	KM	3	1	1	0	0,3	-
10	Christoph Palder	RL	2	19	19	0	9,5	-
13	Said Evora	KM	3	9	9	0	3,0	-
15	Carsten Moritzen	RR/RL	2	5	5	0	2,5	-
17	Thiago Santos	LA/RL	3	20	12	8	6,7	89%
18	Christian Bertram	LA	3	1	1	0	0,3	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	2	1	1	0	0,5	-
				79	71	8	26,3	89%
				-78	-71	-7	-26,0	46%

Trainer: Hans Riedel

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	3	0	0%
Steffen Reider	10	6	60%
Summe	13	6	46%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Geb.	Position	Im Verein seit
1	Nebojsa Radulovic		TW	2005
12	Henning Varnhorn	04.11.72	TW	1972
16	Axel Papf	08.03.71	TW	2004
2	Finn Lohmann	23.01.83	RM, RL	1983
3	Bastian Arendt		RL	2000
4	Klaus Meyer	09.01.69	KM	2000
5	Igor Kotenko	28.05.69	RL, RM	2000
6	Christoph Detje	25.10.83	RR	2007
7	Simon Krause	01.05.82	RL, RM	2007
8	Timothy Wynne	1988	LA	2000
9	Sven Otte	16.12.88	Allrounder	1999
10	Dino Olivier	25.02.79	RL, RR	2000
11	Michael Adler	28.10.73	LA, RA	1975
13	David Oppong	30.01.90	RM, KM	1997
14	Harald Mink	04.01.67	KM, RR	1984
15	Malte Sturmman	22.08.88	RA	2000
T	Ryszard Jedlinski		Bank	



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT^{OHG}



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

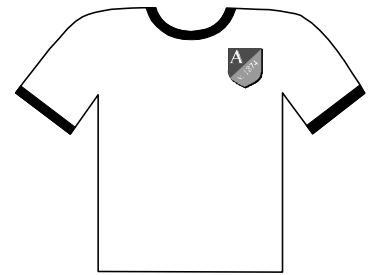


**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 55392 ♦ Tel. 0 41 02 - 32221 ♦ Fax 0 41 02 - 57833

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER


Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.



Hallo Fans, Freunde, Verwandte und Bekannte der 1. Damen, wir freuen uns, euch zu unserem zweiten Heimspiel in der Halle Heimgarten begrüßen zu dürfen.

Unser heutiger Gegner ist die Spielgemeinschaft HT 16/TH Eilbeck, die wir hiermit wie auch deren Fans ebenfalls herzlich begrüßen möchten. Die 1. Damen der Spielgemeinschaft HT 16/TH Eilbeck hat durch den Aufstieg der 1. Damen von HT 16 im letzten Jahr wieder einen Startplatz in der Oberliga Hamburg erkämpft, denn gleichzeitig stieg die 1. Damen von TH Eilbeck aus

der Oberliga ab, was dazu führte, dass sie jetzt eine gemeinsame Mannschaft für die Oberliga stellen. Mit Jutta Vis hat die neue SG eine gute und erfahrene Trainerin, die die nicht leichte Aufgabe übernommen hat, aus zwei Mannschaften ein schlagkräftiges Team für die Oberliga zu formen. Zurzeit steht das Team der SG mit 2:4 Punkten und 64:69 Toren auf dem 9. Tabellenplatz, hat aber schon mit einem Sieg in Rissen/Wedel (28:25) und einer sehr knappen Niederlage am letzten Wochenende gegen Bramfeld (23:24) gezeigt, dass mit ihnen

jederzeit zu rechnen ist und es alles andere als ein typischer Aufsteiger ist.

Wir werden jedenfalls die SG auf keinen Fall unterschätzen und probieren, aus einer guten und kompakt stehenden Abwehr heraus 60 Minuten unser Tempo zu machen, um die SG nicht ins Spiel kommen zu lassen.

Jetzt wünschen wir den heutigen Schiedsrichtern eine glückliche Hand und den Zuschauern ein gutes und spannendes Spiel.

Eure 1. Damen

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
 Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
 Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
 Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
 Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0 41 02/48 28-0
 www.badlantic.de

badlantic
 Freizeitbad Ahrensburg



Nr.	Name
26	Christiane Bünger
16	Britta Sannenburg
2	Sandra Willer
3	Astrid Freyer
4	Britta Lampe
5	Janka Davids
6	Sabine Schröder
7	Kerstin Tiedemann
8	Silke Franke
9	Anja Neubauer
11	Stefanie Wendt
12	Annika Lampe
14	Nina Holthaus
15	Kerstin Wernstein



CONTAINER & TRADING GMBH

Professioneller, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.

Herzlich willkommen

Im heutigen Spiel gegen die Spielgemeinschaft HT 16/TH Eilbeck feiert unsere **Katherina „Kati“ Rathke** ihre Heimspielpremiere in dieser Saison, da sie leider gegen die SG Hamburg-Nord im Urlaub war.

Wie schon im letzten „Inteam“ angekündigt, gibt es heute das Portrait von unserem Neuzugang **Svenja Lassen**. Alles Wissenswerte über sie findet Ihr dort.

Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unserem **Michael „Michi“ Hein** der

am Dienstag das zarte Alter von 41 Jahren erreichte. Die Mannschaft ist gespannt ob es heute nach dem Spiel noch einen Sekt gibt!

Pokal

Die zweite Runde des Hamburger Pokals ist noch nicht ausgelost und in der ersten Runde hatten wir ein Freilos.

Kultur

Unser Neuzugang **Nadine „Fiete“ Synold** weilt zur Zeit in England auf Studienfahrt und steht der Mannschaft heute leider nicht

zur Verfügung.

Lazarett

Neuzugang **Jana Liesegang** hatte leider auf dem Weg zum Training einen Autounfall. Sie zog sich dabei eine Schädelprellung zu und wird aller Vorrausicht nach heute leider nicht spielen können. Jana, von hier aus noch einmal alles Gute!

Wie gewohnt hofft die Redaktion, dass es in dieser Rubrik bis zum Spiel nichts weiteres zu vermelden gibt.

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

30:25-Sieg im ersten Heimspiel gegen die SG Hamburg-Nord

Nun war es endlich soweit: Das erste Heimspiel der neuen Saison mit der neu formierten Mannschaft gegen einen der stärksten Gegner diese Saison stand an.

Alle waren aus diesem Grunde etwas nervös und angespannt. Allen war klar, dass die 17:20-Niederlage von SG Hamburg-Nord gegen Bramfeld nicht ihre wahre Leistungsstärke widerspiegelte und heute eine ganz andere Mannschaft gegen uns auflaufen würde. Bei uns fehlte leider Kathi Rathke, dafür war aber Kerstin Felkel wieder mit von der Partie und zeigte gleich mit ihrer Schnelligkeit, schönen Anspielen und Toren (5/2) wie wichtig sie für die Mannschaft ist. Leider konnten wir unser Gegenstoßkonzept schon nach 13 Minuten nur noch ohne die Power von Kerse spielen, da sie zu diesem Zeitpunkt schon ihre zweite Zeitstrafe erhielt und ab da nur noch im Angriff ein-



gesetzt werden konnte. Nadine Grunwald übernahm gewohnt zuverlässig den Abwehrpart für Kerse, aber gegen eine so schnelle Mannschaft wie die SG ist ein Wechsel in Angriff und Abwehr immer sehr risikoreich und wurde leider auch das eine oder andere Mal durch die SG mit einem Gegentor bestraft. Hinzu kam, dass Dani Laupichler sich in der siebten Minute bei einer Abwehraktion am Fuß verletzte und durch Bine Meier ersetzt werden musste. Normalerweise gar kein Problem, aber heute kam Bine leider nicht so ins Spiel - auch weil die SG Hamburg-Nord geschickt die fünf Zeitstrafen in der ersten Hälfte gegen uns nutzte und einige freie Wurfmöglichkeiten bekam. Das alles trug nicht gerade zur Beruhigung unseres Spiels bei. Zum Ende der 1. Hälfte hatten wir es dann Bine zu verdanken, die mit drei Glanzparaden hintereinander dafür sorgte, dass wir mit einem Zwei-Torevorsprung (12:10) in die Kabine gehen konnten.

Die zweite Hälfte begann wie die erste: Sie endete mit Nervosität auf beiden Seiten und keine Mann-

schaft konnte sich entscheidend absetzen. In der 40. Minute beim Stand von 21:22 für die SG wurde noch einmal im Tor gewechselt. Dani stand wieder zwischen den Pfosten und konnte mit einem gehaltenen Siebenmeter in der 45. Minute das Signal zur Wende einleiten. Mit sieben Toren in Folge setzten wir uns bis zur 54. Minute auf 28:22 ab und konnten das Spiel zu diesem Zeitpunkt für uns entscheiden. Die SG konnte nur noch auf den Endstand von 30:25 verkürzen.

Aus einer mannschaftlich geschlossen Leistung waren heute Svenja Lassen mit 11/4 Toren und Nadine (Fiete) Synold mit 6 Toren besonders treffsicher und wichtige Garanten für den Sieg. Schön war auch zusehen, dass Jana Liesegang (2) nach ihrer Bänderverletzung zu alter Stärke zurückgefunden hat.

Die weitere Mannschaft gegen die SG: Lena (2), Nasti (1), Silke (1), Janni, Nadine (1), Moni (1).

Fazit: Gegen einen guten Gegner nicht besonders gut gespielt, aber zwei wichtige Punkte geholt. Klar ist, dass wir uns in allen Bereichen steigern müssen, aber es auch können.

Thies Nowacki

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 Sparkasse
Holstein

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**

Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
12	Daniela Laupichler	TW	26	0	0
18	Sabine Meier	TW	20	0	0
2	Katharina Rathke	RL/RR	21	4	1
3	Jannicke Bielfeldt	LA/RA/KM	19	0	0
4	Simona Stahl	RA/LA	22	3	0
5	Svenja Lassen	RA/LA	27	17	7
6	Nadine Grunwald	KM	20	3	0
7	Jana Liesegang	RL/RR	19	2	0
8	Silke Thom	KM	29	1	0
9	Kerstin Felkel	RL/RM/RR	29	5	2
10	Anastasia Günter	RL	22	5	0
11	Lena David	RM/RR/RL	25	8	0
13	Nadine Synold	LA	18	9	0
T	Tilo Labs	Bank	38	57	10
Co-T	Thies Nowacki	Bank	42		
Co-T	Michael Hein	Bank	41		



Wir unterstützen
den ATSV

Für Sie
immer
am Ball.

www.aral.de



Alles super.

Unsere Saison hat 365 Tage. Und ob Sie tanken, waschen oder einkaufen, für Sie zeigen wir immer meisterliche Leistungen.

Aral Tankstelle Walter Dencker

Manhagener Allee 47 • 22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 - 5 23 43 • Fax 5 06 31

3

**Jannicke
Bielfeldt**



Team Ahrensburg

8

**Silke
Thom**



Team Ahrensburg

5

**Svenja
Lassen**



Team Ahrensburg

4

**Simona
Stahl**



Team Ahrensburg

10

**Anastasia
Günter**



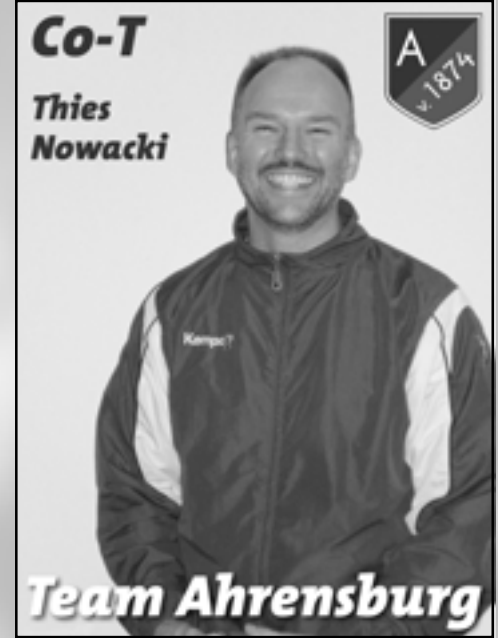
Team Ahrensburg

6

**Nadine
Grunwald**



Team Ahrensburg





Name: Svenja Lassen
Spitzname: Svenni, Zvenni
Rückenummer: 5
Geburtsdatum: 14.09.1980
Geburtsort: Bad Segeberg
Größe: 165 cm
Schuhgröße: 37/38
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: blond
Besondere Kennzeichen: Narbe unterm Kinn
Familienstand: ledig
Kinder: bisher keine
Beruf: Controllerin
Traumberuf als Kind: Postbotin
Lebensmotto: Stress hat nur, wer sich einredet, welchen zu haben
Hobbys: Handball, lesen, Freunde treffen
Raucher: stinken
Trinker: trinken
Laster: fahren
Handballer seit: 1987
Im Verein seit: 2007
Bisherige Stationen: Leezener SC (1987-96), SG Kisdorf/Leezen bzw. Blau-Weiß Leezen (1996-2005 mit Unterbrechung), TG Schwenningen

(2000/01 und 2002/03), SC Kisdorf (2006/07)

Liebingsposition: Rechtsaußen

Größter Erfolg: dort zu sein und das erreicht zu haben, wo ich momentan bin

Größter sportlicher Erfolg: zweifacher Deutscher Meister in der weibl. B-Jugend 1995 und 1996

Größter sportlicher Misserfolg: Abstieg mit Leezen aus der Oberliga Schleswig-Holstein

Saisonziel: Aufstieg

Liebingsübung: werfen

Liebblingsspielzug: Tempogegenstoß

Sport außer Handball: Inliner fahren, Volleyball, Völkerball, Schwimmen – eigentlich alles, was mit Bewegung zu tun hat

Wer wird Damen-Oberliga-Meister? Wir!

Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW Kiel

Wer wird Deutscher Fußball-Meister? FC Bayern München

Vorbild: meine Eltern

Liebingsland: Australien

Liebingsstadt: Chicago

Wo möchtest du gerne leben? Hier An Ahrensburg mag ich: Die Offenheit und das nette Miteinander

Traumreiseziel: Südafrika

Letzter Urlaub war in/auf: Australien

Liebingsgetränk mit Alk: Saurer

Liebingsgetränk ohne Alk: Maracujaschorle

Liebingsessen: Steak, Chinesisch

Liebings Süßigkeit: M&M's Erdnuss

Liebingsseisorte: Joghurt mit Waldfrüchten

Liebingsinternetadresse:

www.esprit.de

Liebingsfernsehsendung: Wer wird Millionär?

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: Pokern Live

Traummann: Martin!

Liebingskomiker: Paul Panzer

Liebingsbuch: Harry Potter

Liebingsromanheld: Harry Potter, Kurt Wallander

Liebingschriftsteller: Joy Fielding, Henning Mankell

Liebingscomic: früher mal Mickey Mouse, habe schon lange keine Comics mehr gelesen

Erste Platte/CD: Die Prinzen

Song, der mich am meisten nervt: Katzeklo

Liebingsinstrument: Gitarre

Liebingsfarbe: braun

Liebblingstier: Tukan

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: dafür reicht ein Tag nicht

In zehn Jahren will ich: Haus, Familie und Garten haben

Erstes Auto: Golf 3

Jetziges Auto: Smart4Four – oder Legoauto, wie Thies sagen würde

Traumauto: Golf

Schlimmste Verletzung: Bänderanriss

Liebings schulfach: Mathe und Sport

Hassschulfach: Chemie, Gymnastik

Größter Traum: glücklich, zufrieden und gesund bleiben

Das Leben wäre sinnlos ohne: Freunde und Familie

Nachts trage ich: Hose + T-Shirt

Ein Tag ohne Handball ist für mich: Erholung pur

Ich kann nicht leben ohne: Schokolade

ATSV-Frauen mit Konterspiel zum 30:25

AHRENSBURG – Bewährungsprobe bestanden: Die Oberliga-Handball-Frauen des Ahrensburger TSV behaupteten sich gegen die eingespielte Mannschaft der SG Hamburg-Nord mit 30:25 (12:10). Auch wenn das Spiel lange ausgeglichen war, sprach Trainer Tilo Labs im Vergleich zum Auftaktsieg bei der SG Altona von einer Leistungssteigerung.

Das vom Coach vorausgesagte „schwierige Spiel“ wogte bis zur 40. Minute hin und her, ohne dass sich eine Mannschaft absetzen konnte. Erst als Torhüterin Daniela Laupichler die glücklose Sabine Meier zwischen den Pfosten ablöste, klärten sich die Fronten. Mit sieben Toren in Folge zum 28:22 (54. Minute) unterstrichen die Ahrensburgerinnen ihre exzellente konditionelle Verfassung.

Grundlage für den Erfolg war das disziplinierte Umsetzen der Trainervorgaben. „Wir wollten unser Gegenstoßkonzept möglichst oft anwenden, andererseits das gegnerische Konterspiel effektiv stören“, sagte Kotrainer Thies Nowacki. Mit 17 Toren der „Flügelzange“ Svenja Lassen/Nadine Synold ging dieser Plan auf, zumal beide auch im Positionsspiel gegen die offensive 3:2:1- oder 5:1-Deckung der Hamburgerinnen durch Einlaufen zum Kreis erfolgreich waren.

In ihrem Vorwärtsdrang gebremst wurde Kerstin Felkel, die nach ihrer Knieverletzung hoch motiviert, aber auch schon nach 13 Minuten mit zwei Zeitstrafen belastet war. „Wegen des Abwehr-Angriff-Wechsels mit Nadine Grunwald haben wir einige Gegentore kassiert“, sagte Labs.

Generell war der Coach auch mit dem Aufbauspiel seiner Mannschaft zufrieden, zumal Katharina Rathke (Urlaub) fehlte. Bis zum Spiel am 7. Oktober gegen die HT 16/TH Eilbeck hat Labs aber nun Zeit, an der spielerischen Harmonie zu arbeiten. (mabo)

Die Tore für den Ahrensburger TSV waren: Svenja Lassen (11/4), Nadine Synold (6), Kerstin Felkel (5/2), Lena David, Jana Liesegang (je 2), Anastasia Günther, Silke Thom, Nadine Grunwald und Simona Stahl (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 25.09.2007

ATSV-Damen legen gegen SG Hamburg-Nord nach

Ahrensburg/ssl – Mit einem 30:25 (12:10)-Erfolg über die ambitionierte Mannschaft der SG Hamburg-Nord feierten die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV nicht nur ein gelungenes Heimdebüt, sondern auch den zweiten Sieg in Folge. Mit 6:0 Punkten reiht sich der ATSV auf dem dritten Tabellenplatz ein.

Dabei hatte es zunächst nicht nach einem klaren Heimerfolg ausgesehen. Die Ahrensburgerinnen begannen gegen die starken Hamburgerinnen nervös. Gegen die schnellen Gegnerinnen hatten die Schützlinge von Trainer Tilo Labs lange Zeit erhebliche Probleme, ihr eigenes Konterspiel aufzuziehen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit hatten sich die Ahrensburgerinnen etwas freigeschwommen und sich leicht abgesetzt, um ein Haar jedoch den Vorsprung noch vor der Pause verspielt. Allein Torhüterin Sabine Meier, die drei großartige Paraden in Folge zeigte, war es zu verdanken, dass der ATSV mit einer 12:10-

Führung in die Kabine gehen konnten.

Die zweite Hälfte begann wie die erste: Beides Teams gingen zunächst nervös zur Sache und konnten sich nicht entscheidend absetzen. Erst nach einer Viertelstunde hatten die Ahrensburgerinnen scheinbar ihren Rhythmus endlich gefunden: Mit sieben Treffern in Folge setzte sich der Ahrensburger TSV bis zur 54. Minute auf 28:22 ab und brachte den Vorsprung letztlich zum 30:25-Sieg sicher über die Zeit.

Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten dabei Svenja Lassen, die vor der Saison vom Regionalligisten SC Kisdorf nach Ahrensburg gewechselt ist und elf Tore erzielte, sowie Nadine Synold, die es insgesamt auf sechs Treffer brachte, heraus.

Tore Ahrensburger TSV: Svenja Lassen (11/4), Nadine Synold (6), Jana Liesegang (2), Lena David (2), Anastasia Günther (1), Silke Schöning (1), Jannike Bielfeldt, Nadine Grunwald (1), Moni Stahl (1).

aus: Stormarner Tageblatt v. 24.09.2007

Oberliga Hamburg

So.	16.09.2007	16:00	SG Altona - ATSV	17:27 (9:11)
So.	23.09.2007	15:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	30:25 (12:10)
So.	07.10.2007	15:00	ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck	Heimgarten
So.	14.10.2007	17:00	Elmshorner HT - ATSV	Olympia-Halle
Sa.	20.10.2007	18:30	TSV Wandsetal - ATSV	Turnierstieg
So.	04.11.2007	15:00	ATSV - Hamburger SV	Heimgarten
So.	18.11.2007	15:00	ATSV - HSG Rissen/Wedel	Heimgarten
Sa.	24.11.2007	18:00	Eimsbütteler TV - ATSV	Wegenkamp
Sa.	01.12.2007	17:00	Bramfelder SV - ATSV	Steilshoop R
Sa.	08.12.2007	18:30	SG Harburg - ATSV	Kerschensteinerstraße
So.	16.12.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten

So.	13.01.2008	15:00	ATSV - SG Altona	Heimgarten
Sa.	19.01.2008	18:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsberg
So.	27.01.2008	15:00	ATSV - TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	10.02.2008	14:00	SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV	Steinhauerdamm
So.	17.02.2008	15:00	ATSV - Elmshorner HT	Heimgarten
So.	24.02.2008	14:30	Hamburger SV - ATSV	Wegenkamp
So.	02.03.2008	15:00	ATSV - Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	06.04.2008	16:00	HSG Rissen/Wedel - ATSV	Bergstraße
So.	13.04.2008	15:00	ATSV - Bramfelder SV	Heimgarten
So.	20.04.2008	15:00	ATSV - SG Harburg	Heimgarten
So.	27.04.2008	17:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig-Halle

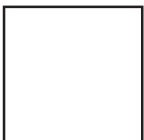
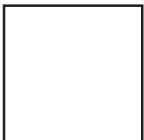
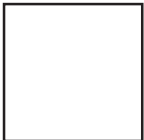
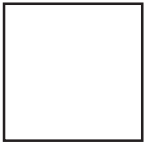
mika

 Personaldienstleistungen



1. Damen - Oberliga Hamburg

1.	Bramfelder SV	3 / 12	3	0	0	71 : 58	+13	6 : 0
2.	Ahrensburger TSV	2 / 12	2	0	0	57 : 42	+15	4 : 0
3.	Hamburger SV	3 / 12	2	0	1	59 : 53	+6	4 : 2
4.	TSV Ellerbek	3 / 12	2	0	1	69 : 69	0	4 : 2
5.	Eimsbütteler TV	3 / 12	2	0	1	65 : 47	+18	4 : 2
6.	HSG Rissen/Wedel	3 / 12	1	1	1	66 : 63	+3	3 : 3
7.	SG Harburg	2 / 12	1	0	1	36 : 35	+1	2 : 2
8.	SG Hamburg-Nord	3 / 12	1	0	2	71 : 71	0	2 : 4
9.	SG HT 16/TH Eilbeck	3 / 12	1	0	2	64 : 69	-5	2 : 4
10.	TSV Wandsetal	2 / 12	0	1	1	36 : 45	-9	1 : 3
11.	SG Altona	2 / 12	0	0	2	38 : 51	-13	0 : 4
12.	Elmshorner HT	3 / 12	0	0	3	47 : 76	-29	0 : 6



Weltweite Linienverkehre
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 276

NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr